24. April. 2013

Café & Kosmos

Wie konnte das Leben auf der Erde so lange überleben?

Dr. Dietrich Baade
(Europäische Südsternwarte)

24. April. 2013
19.00 Uhr

Vereinsheim
Occamstr. 8
(nahe Münchner Freiheit)

Eintritt frei.

BETEILIGTE INSTITUTE:

Europäische Südsternwarte
www.eso.org

Exzellenzcluster Universe
www.universe-cluster.de

Max-Planck-Institut für Astrophysik
www.mpa-garching.mpg.de

Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik
www.mpe.mpg.de

Max-Planck-Institut für Physik
www.mpp.mpg.de

KONTAKT:

www.cafe-und-kosmos.de
cafe-kosmos@universe-cluster.de

WISSENSCHAFTLER IM DIALOG:

Dies ist das Komplementärthema zu der Frage, ob es außerirdisches Leben gibt. Obwohl irdisches Leben schon vor 3 1/2 Milliarden Jahren entstanden ist und es seither von nahezu allen ökologischen Nischen der Biosphäre Besitz ergriffen hat, ist es keineswegs selbstverständlich, dass sich das Leben in all dieser Zeit zu immer fortgeschritteneren Formen entwickeln konnte. Tatsächlich ist das Universum außerhalb dieses aberwitzig dünnen Films extrem lebensfeindlich.

Für die Bewahrung irdischen Lebens hat es des Zusammentreffens zahlreicher günstiger astronomischer Umstände bedurft, die **Dr. Dietrich Baade** von der Europäischen Südsternwarte (ESO) am **Mittwoch 24. April 2013** nach einer allgemeinen Einführung gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern erarbeiten will.

Café & Kosmos